stadtjournal bad nauheim

Ausgabe 2 • Februar 2026

Anzeige

WIR GEHEN FÜR SIE DIE EXTRAMEILE

Erstklassiger Service in allen Immobilienbelangen

• Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt •

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Mi, 11.02.
Stadt Bad Nauheim
14 h: Smarter Mittwoch – Tag des offenen Hub
In den Kolonnaden 7

Do, 12.02.
Stadtbücherei Bad Nauheim
15 h: Vorlesestunde
3 bis 6 J. • Kosten: 1 €
Anm. erf.
Zanderstr. 3

Fr, 13.02. & Sa, 14.02.
Bad Nauheim Stadtmarketing
14 h: Führung „Elvis – Der King in Bad Nauheim“
VV 9,50 €, erm. 8,50 €
In den Kolonnaden 1

Sa, 14.02.
Stadt Bad Nauheim
13 h: Führung „Starke Frauen“
Kosten: 9,50 €, erm. 8,50 €
In den Kolonnaden 1

Sa, 14.02.
Stadt Bad Nauheim
14 h: Führung „Mit Serschande Heinrich auf Kontrollgang“
Kosten: 9,50 €, erm. 8,50 €
In den Kolonnaden 1

Sa, 14.02. & So, 15.02.
Theater Alte Feuerwache e.V.
„Emilia Galotti – Keine Zeit zu sterben“
auch am 27.02. & 01.03.
Tickets bei der Tourist Info Bad Nauheim
Jugendhaus Alte Feuerwache
taf.theater

Fr, 20.02.
Kultur und Sport Bad Nauheim
19.30 h: Vertrauen als Thema der Philosophie
VV 7 €, erm. 4,50 €, AK 8 €, erm. 6 €
Ernst-Ludwig-Ring 1

So, 22.02.
Musikschule Bad Nauheim
16 h: Kurpfälzisches Kammerorchester
Eintritt frei
Trinkkuranlage

Do, 26.02.
Stadtbücherei Bad Nauheim
15 h: Bücher-Minis – Eltern-Kind-Treff ab 15 Monaten
Zanderstr. 3

Fr, 27.02.
Musikschule Bad Nauheim
19.30 h: „Just Friends“ – Auftaktkonzert 2026 der Neuen Kurkonzerte
Eintritt frei
Trinkkuranlage

Sa, 28.02.
Musikschule Bad Nauheim
16 h: Konzertgebräu – Musikalische Überraschungen
Eintritt frei
Trinkkuranlage

Mo, 02.03.
Kultur- und Sport Bad Nauheim
15.30 h: „Der Grüffelo“ – Kindertheater-Reihe 2026
VV 7 €, erm. 4,50 €, AK 8 €, erm. 6 €
Erst-Ludwig-Ring 1

Do, 05.03.
Stadt Bad Nauheim
19-21.30 h: Elternworkshop „Schwerpunkt Cybergrooming – Gefahren erkennen“
kostenfrei • Anm. erf.
www.bad-nauheim-tickets.de/digitalimpuls
Work Nouveau,
In den Kolonaden 7

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 12.2.26
Ausgabe 4: 17.3.26

27. + 28. Februar • Trinkkuranlage

Konzertgebräu und Just Friends erobern Bad Nauheim

Bad Nauheim. Nach dem „Auftaktkonzert 2026“ der Musikschule Bad Nauheim Ende Januar wartet im Februar in mit den „Neuen Kurkonzerten“ ein vielfältiges Programm zum Jahresbeginn auf Musikliebhaber. Alle Konzerte finden – sofern nicht anders ausgewiesen – im Muschelsaal in der Trinkkuranlage Bad Nauheim, Ernst-Ludwig-Ring 1, statt.

Am Freitag, 27. Februar, nehmen Just Friends alias Alexander Holz und Oliver Kraus mit Witz und Charme Rock-, Pop- und Jazzklassiker auseinander und setzen sie auf rein akustischen Instrumenten völlig neu zusammen. Seit 25 Jahren sind die beiden ein perfekt eingespieltes Duo und längst mehr als „nur“ Musiker – sie sind eine Marke. Das Auftaktkonzert der Neuen Kurkonzerte beginnt um 19.30 Uhr. Tags darauf, am Samstag, 28. Februar, nimmt Konzertgebräu das Publikum mit auf eine atmosphärische Reise. Um 16 Uhr servieren sie einen musikalischen Cocktail mit Persönlichkeit – mal heiter, mal schräg, mal nachdenklich, aber stets voller Überraschungen –, der sich stilistisch jeder Schublade entzieht. Ihr Repertoire ist ein fein verwobenes Netz aus Klassik, Chanson, Musical und Jazz, ein Klangteppich, der sich über Kontinente und Epochen spannt. Vom funkelnden Glanz der Berliner UFA-Zeit über die melancholische Romantik des alten Paris bis hin zum schwungvollen Wiener Walzer und modernen Jazzanklängen aus Frankfurt erklingen bekannte Stücke in neuem Gewand, während eigene Kompositionen mit einer vertrauten Tiefe überraschen. Der Eintritt ist frei. Für Sonderkonzerte wird ein erhöhter Eintritt erhoben (im Programm ausgewiesen).

NET LINE → Computersysteme
Seit über 20 Jahren Ihr PC- und Apple-Spezialist für Hardware- und Softwarelösungen

→ PC-Systeme Hard-/Software z. B. Arbeitsplatz, Multimedia, Schule
→ Einrichtung/Betreuung Netzwerke
→ Reparaturen aller Marken
→ Notebook-Service
→ Datenrettung und Datenlöschung
→ Eigene Werkstatt uvm.

Raiffeisenstr. 9 | 61169 Friedberg | Tel. 06031-93289 | www.netline-fb.de

Telefon 06051 53838-12
stadtjournal

Wir machen's möglich!
Wir veröffentlichen Ihre Vereinstexte, Leserbriefe oder anderes Redaktionelles.

Anzeige

„Wir gehen für Sie die Extrameile“: Erstklassiger Service in allen Immobilienbelangen

Altenstadt. Sie möchten Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück erfolgreich, schnell und unkompliziert verkaufen, vermieten oder sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause? Oder möchten Sie Ihre Zukunft absichern, indem Sie in ein Objekt investieren, oder künftig dort wohnen, wo andere Urlaub machen? Dann sind Sie bei Jack Anderson Immobilien GmbH genau richtig.

Jack Anderson, Geschäftsführer von Jack Anderson Immobilien GmbH

Das Unternehmen in Altenstadt begnügt sich nicht mit 08/15, sondern bietet seinen Klienten das Full-Service-Paket in allen Immobilienangelegenheiten. Jack Anderson spricht in diesem Zusammenhang gerne von der „Extrameile“, die er und sein Team für seine Klienten gehen. Diese müssen sich um nichts mehr kümmern, sparen somit viel Zeit – und erhalten stets das bestmögliche Ergebnis.

So stehen die Spezialisten von Jack Anderson Immobilien GmbH von der unverbindlichen Erstberatung über die Entwicklung einer passenden Vermarktungsstrategie bis hin zur Übergabe des Objekts und auch darüber hinaus zuverlässig an Ihrer Seite. Aber auch in Sachen Energieberatung, Baufinanzierung, Immobilienteilverkauf und Kapitalanlagen sind Jack Anderson und sein Team der richtige Partner.

Profitieren Sie von der langjährigen Expertise, dem breiten Netzwerk und der individuellen Betreuung. Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten: direkt in der Immobilienagentur in der Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt, per Videokonferenz oder auch bei Ihnen vor Ort. Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter 06047 9973080 oder finden Sie auf www.anderson-immobilien.com, www.anderson-spanien.com sowie auf Facebook und Instagram.

Übrigens: Falls Sie Eigentümer kennen, die ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen möchten, melden Sie Ihren Tipp bei Jack Anderson Immobilien GmbH – und sichern Sie sich, im Falle eines Vertragsabschlusses, Ihre großzügige Tippgeberprämie!

Kontinuierliche Unterstützung: Zontians spenden zum 23. Mal an Brustzentrum

Bad Nauheim. Der Zonta Club Bad Nauheim-Friedberg hat erneut für die psychoonkologische Betreuung im Brustzentrum gespendet. Den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro übergaben die Zontians Dr. Adelheid Deuser, Renate Deutsch-Boberski und Julia Buettner (beide Club-Vorstand) im Beisein von Chefarzt Dr. Groh an den Vorstand des Fördervereins Hochwaldkrankenhaus mit seinem Vorsitzenden Konrad Dörner.

Das Hochwaldkrankenhaus steht seit 2003 als Koordinationsklinik an der Spitze des DMP-Brustzentrums Mittelhessen. 2009 wurde es erstmals vom unabhängigen Institut OnkoZert zertifiziert und zählt zu den fallzahlstärksten Kliniken in Hessen. Ziel der Einrichtung ist, es den Menschen der Region Mittelhessen die volle Kompetenz eines Netzwerks von Experten zugänglich zu machen. Im Mittelpunkt steht für Chefarzt Dr. med. Ulrich Groh, Leiterin des Brustzentrums Dr. med. Carolin Hammerle, und das gesamte Team die permanente Verbesserung der Versorgungsqualität medizinischen, aber auch menschlichen Aspekten. Traditionell hat der Zonta Club seine Spende durch das gemeinsam mit dem Bridge-Club Bad Nauheim veranstaltete Bridge-Turnier erwirtschaftet, einer festen Größe im lokalen Veranstaltungskalender.

Freuten sich über die 23. Spendenübergabe zur Unterstützung der psychoonkologischen Betreuung der Krebspatientinnen der Frauenklinik Bad Nauheim (v.l.): Konrad Dörner (mit der aktualisierten Tafel), Timo Neeb, Annemarie Nickel-Kleindienst, Chefarzt Dr. med. Ulrich Groh, Julia Buettner, Dr. Wolfgang Hammann, Dr. Adelheid Deuser und Renate Deutsch-Boberski

Für die psychoonkologische Betreuung an Brustkrebs erkrankter Frauen spendet der Zonta Club Bad Nauheim-Friedberg seit vielen Jahren regelmäßig, in diesem Jahr zum 23. Mal. Eine entsprechende Tafel wurde vom Förderverein Hochwaldkrankenhaus aktualisiert und hängt nun vor dem Eingang zur Onkologischen Tagesklinik im vierten Stock des Facharzt- und Servicezentrums.

Vorbildliches Umweltprojekt „Zuckertütenbäume“ erntet die Früchte des Erfolgs

Bad Nauheim. Landrat Jan Weckler hat den Wetterauer Schulpreis 2025 an die Stadtschule an der Wilhelmskirche Bad Nauheim und die Wöllstädter Fritz-Erler-Schule verliehen. Ausgezeichnet wurde ein Gemeinschaftsprojekt, das gelebten Umweltschutz mit unternehmerischem Denken und einem großen Maß an Verantwortungsbewusstsein verbindet.

Unter großem Beifall übergab Landrat Jan Weckler den Wetterauer Schulpreis erstmals in seiner Geschichte an gleich zwei Schulen: „Und so verleihe ich den Wetterauer Schulpreis 2025 an das Gemeinschaftsprojekt ‚Zuckertütenbäume‘ der Stadtschule an der Wilhelmskirche Bad Nauheim und der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt!“

„Ihr beziehungsweise euer Projekt mit dem Schwerpunkt auf dem Bereich Umwelt hat sich zu Recht in der diesjährigen Auswahl zum Schulpreis durchgesetzt. Was vor nicht einmal einem Jahr als Idee einer Baumpflanzaktion mit interessierten Schülerinnen und Schülern begann, ist mittlerweile ein äußerst erfolgreiches Projekt mit Vorbildcharakter und ersten Nachahmern“, würdigte der Landrat das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der beteiligten Lehrkräfte. „Hier verbinden sich Ausdauer und Geduld mit Umwelterziehung und führen in der Konsequenz dazu, dass in Wöllstadt und Bad Nauheim der Wald eine willkommene Verjüngung erfährt“, freute sich Jan Weckler.

Landrat Jan Weckler übergibt den Wetterauer Schulpreis 2025 an die Leiterin der Stadtschule an der Wilhelmskirche, Margit Boas, die Konrektorin und Ideengeberin des Siegerprojekts, Isabelle Welsch, und die Leiterin der Ganztagsbetreuung an der Wöllstädter Fritz-Erler-Schule, Verena Best (v.l.). Eingerahmt werden sie von den Kindern der beteiligten AGs beider Schulen

Im Rahmen des Projekts sammeln Schülerinnen und Schüler der Ganztagsbetreuung sowie von Natur- und Garten-AG beider Schulen im Herbst und Winter Früchte und Samen von Bäumen und ziehen daraus Setzlinge. Diese verkaufen sie zur Einschulungsfeier an die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie deren Familien, die sich um die jungen Bäume kümmern, bis sie im Februar oder März des Folgejahres dann an einer von Stadt und Gemeinde bereitgestellten Fläche ausgepflanzt werden. Der Erlös der Aktion kommt den Schulen zugute. Dass sowohl die Nachfrage nach den Baumsetzlingen als auch das Interesse, mit dem andere Schulen das Projekt verfolgen, um es dann zu kopieren, groß sind, begeisterte nicht nur den Landrat.

Nach der offiziellen Preisübergabe würdigten die Bürgermeister Klaus Kreß (Bad Nauheim), und Markus Schütz (Wöllstadt), das Engagement vor allem der Schülerinnen und Schüler für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Beide wünschten dem Projekt auch für die Zukunft viel Erfolg und der Schülerschaft viel Freude bei ihrem weiteren Einsatz für Bäume, Wald und Umwelt.

Ausgabe 3 erscheint am 3.3.26
Anzeigenschluss:
12.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
13.2.26 • 7 h

Ausgabe 4 erscheint am 7.4.26
Anzeigenschluss:
17.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
18.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

23. Februar • Trinkkuranlage

Geschichtsvortrag: Das Alexanderreich – Entstehung und Zerfall

Bad Nauheim. Prof. Dr. Kai Trampedach von der Universität Heidelberg referiert im Rahmen der städtischen Vortragsreihe „Geschichte" am Montag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im Kleinen Saal der Trinkkuranlage zum Thema „Das Alexanderreich – Entstehung und Zerfall".

Der makedonische König Alexander III. („der Große") hat durch seinen Feldzug, der ihn von Griechenland bis nach Indien führte, in knapp zwölf Jahren (von 334 bis 323 v. Chr.) die Welt verändert. Der Vortrag behandelt die individuellen und strukturellen Voraussetzungen seines Handelns, sein Selbstverständnis und seine Ideologie sowie die Organisation seiner Armee und seines Reiches. Nach dem Tod Alexanders zerfiel das Reich in mehrere Bestandteile, blieb aber als ideelle Größe bestehen. In langwierigen Kriegen kristallisierten sich hellenistische Diadochenreiche unterschiedlichen Zuschnitts heraus, die während des dritten Jahrhunderts v. Chr. in einer prekären Balance koexistierten.

Karten ab 6,50 Euro sind im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0, oder online über www.bad-nauheim.de/vortragsreihe-geschichte erhältlich.

Ab 26. Februar

Literaturforum Karben stellt Programm für 2026 vor

Karben. Für 2026 hat der Literaturforum Karben e.V. ein Programm aufgelegt, das bewährte Formate um jüngere Perspektiven ergänzt. Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im KUHtelier im Schlosshof von Leonhardi in Groß-Karben statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Los geht es am Donnerstag, 26. Februar, mit zwei kleineren Verlagen aus dem Raum Frankfurt, die der Verein zusammen mit einem Gastautor vorstellt. Die Veranstaltung am Montag, 16. März, widmet sich unter dem Titel „Neuanfang und Schweigen" der unmittelbaren Nachkriegszeit ab 1945, wie sie aus Familienarchiven hiesiger Bürger dokumentiert ist, während sich bei „Wortkunst der Generationen" am Donnerstag, 26. März, junge Menschen treffen, um ihre selbst verfassten poetischen Texte vorzutragen.

Am Donnerstag, 23. April, steht bei „Blaues Band und linde Lüfte" die Poesie des Frühlings und am Donnerstag, 28. Mai, „Poetische Gedanken neuer Mitbürger" aus Afghanistan und Pakistan auf dem Programm. Am Donnerstag, 25. Juni, versuchen Mitglieder des Literaturforums, die in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche Schriftstellerin Ingeborg Bachmann näher zu beleuchten. Passend zu diesem Bachmann-Abend zeigt der Verein am Freitag, 24. Juli, im Cinepark Karben die Verfilmung ihres Romans „Malina".

Ebenfalls dort stimmt das Literaturforum am Freitag, 28. August, auf seinen Afrika-Abend im Oktober ein, indem es die Hemingway-Verfilmung „Schnee am Kilimandscharo" mit Gregory Peck, Ava Gardner und Hildegard Knef aus dem Jahr 1952 zeigt.

Die Veranstaltung am Donnerstag, 24. September, beschäftigt sich mit Johann Gottfried Herder und bietet Einblicke in den „Maschinenraum der Weimarer Klassik". Am Donnerstag, 29. Oktober, heißt das Thema des Abends „Afrikanische Literatur – Ferne und doch nahe Welt". Am Dienstag, 10. November, steht im Mütter- und Familienzentrum Karben in Burggräfenrode eine „Lesereihe für regionale Autorinnen und Autoren" auf dem Tableau.

Zum Jahresabschluss am Donnerstag, 26. November, widmet sich das Literaturforum dem Thema „Reiseschriftsteller". Neben Goethe mit seiner Italiensehnsucht, Mark Twain, der Europa bereiste, oder Karl May, der seiner Fantasie freien Lauf ließ, werden auch unbekannte oder bekannte, aber nicht erwartete Autoren zu Wort kommen.

Das Programm im Detail sowie weitere Informationen findet sich auf literaturforum-karben.de.

Anzeige

Tradition trifft Moderne: Destillate von den Besten

Nistertal. Ausgezeichnet als eine der Top-Destillerien Deutschlands – „Best Whisky Distillery national 2025" (Der Whisky Botschafter) und viermal in Folge „Beste Destillerie Deutschlands" (Frankfurt Int. Trophy 2022-2025) – bietet die Birkenhof-Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz faszinierende Einblicke in eine echte Working Distillery.

Umgeben von Wiesen und Getreidefeldern genießen Besucher den Blick über das Nistertal und verkosten goldprämierte Brände mit Charakter. Seit 1848 und acht Generationen steht Familie Klöckner für Regionalität, Handwerkskunst und Leidenschaft. Das Herzstück der Brennerei ist das Besucherforum und die 1.400-Liter-Destille, in der die preisgekrönten Fading-Hill-Whiskys entstehen. Die mehrfach ausgezeichnete Brennerei verbindet Tradition und High-Tech, bietet Führungen mit Verkostungen und macht Besuchern das Handwerk des Destillierens authentisch erlebbar.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet alles Wissenswerte sowie Kontaktmöglichkeiten auf der Website www.birkenhof-brennerei.de.

Destillateurmeister Jonas Klöckner und Peter Klöckner im Warehouse der Birkenhof-Brennerei (© Johannes Willwacher)

21. Februar • Theater Alte Mühle

Gankino Circus – „Das Gegenteil von Rock 'n' Roll"

Bad Vilbel. In ihrem neuen Programm „Das Gegenteil von Rock 'n' Roll", das sie am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Theater Alte Mühle in Bad Vilbel präsentieren, rücken Gankino Circus die Musik in den Mittelpunkt.

Als Zündschnur dieser musikalischen Breitseite dient den vier meisterhaften Musikern, begnadeten Geschichtenerzählern und kauzigen Charakterköpfen wie immer der Humor: Da plaudern die westmittelfränkischen Weltmänner munter aus dem Nähkästchen, gewähren nie da gewesene Einblicke ins große Kleinkunst-Showbiz und berichten von den Turbulenzen, die es mit sich bringt, wenn man plötzlich von der Weltbühne zurück ins verschlafene Dorfidyll der eigenen Jugend katapultiert und dort mit dem Gegenteil von Rock 'n' Roll konfrontiert wird. Und wie immer bei Gankino Circus gehen auch dieses Mal handgemachte Musik, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen und eine große Portion provinzieller Wahnsinn eine unberechenbare Melange ein, bei der wirklich alles passieren kann...
Karten ab 24 (ermäßigt 19) Euro gibt es unter anderem im Kartenbüro Bad Vilbel, Klaus-Havenstein-Weg 1, Telefon 06101 559455, E-Mail tickets@bad-vilbel.de, sowie über Frankfurt Ticket RheinMain.

Das Bühnenphänomen Gankino Circus ist im Februar in Bad Vilbel zu erleben (© Gregor Wiebe)

Bis 1. März • Kunstverein Friedberg

Fotoausstellung „Lonely Encounters"

„LONELY ENCOUNTERS", 2025, 100 x 200 cm, pigmentierter FineArt-Print auf Hahnemühle Photo Rag Baryta, kaschiert auf Alu-Dibond

Friedberg. Noch bis Sonntag, 1. März, zeigt der Kunstverein Friedberg e.V. (KVFB) in seinen Räumlichkeiten in der Haagstraße 16 seine erste Ausstellung des Jahres „Lonely Encounters". Die Werkschau mit Arbeiten von Moritz Koch eröffnet zugleich das Jubiläumsjahr des Vereins, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Moritz Koch, Jahrgang 2000, bezeichnet sich selbst als „Fotoregisseur" – abgesperrte Straßenzüge, Dutzende Kompars*innen, Oldtimer: Sorgfältig inszeniert er aufwendige Szenerien und widmet sich damit existenziellen Themen wie Isolation, Schicksal, Sehnsucht, Identität oder Vergänglichkeit. Am Ende des Prozesses betrachtet man die Szene wie durch ein Fenster in eine andere Welt, sieht Fremdes und Vertrautes, ist irritiert und zugleich fasziniert. Gestochen scharf präsentiert sich das Gezeigte und wirkt im selben Moment diffus wie ein Traum.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Mehr über diese Ausstellung, die weiteren Projekte des KVFB sowie den Verein allgemein findet man auf der Website www.kunstverein-friedberg.de.

27. Februar • Stadthalle Hofheim

„A Tribute to Simon & Garfunkel" mit Streichquartett und Band

Hofheim. Eine Hommage an die Musik des legendären Duos Simon & Garfunkel erwartet die Besucher am Freitag, 27. Februar, in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, wenn das Duo Graceland mit Streichquartett und Band zu „A Tribute to Simon & Garfunkel" lädt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Mit Liedern wie „The Sound of Silence", „Cecilia" oder „Bridge over Troubled Water" schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt wie geschaffen dafür ist, mit dem Klang eines klassischen Streicherensembles vereint zu werden, was dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht. Bei „A Tribute to Simon & Garfunkel" erwartet die Konzertbesucher eine gefühlvolle Hommage an die 60er und 70er mit zwei Künstlern, die ihren Idolen unglaublich nahekommen und den Songs dennoch ihre ganz eigene Note verleihen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Das Duo Graceland tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel" erfolgreich durch die Republik (Foto: Harry Keller)

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über die Veranstalterseite www.echt-hartmann.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „A Tribute to Simon & Garfunkel" in Hofheim am Taunus. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Garfunkel" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 12. Februar, benachrichtigt.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

20. Februar • Trinkkuranlage

Vortrag: „Vertrauen als Thema der Philosophie“

Bad Nauheim. Prof. Dr. Martin Hartmann von der Universität Luzern referiert am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Rahmen der Philosophischen Reihe der Stadt Bad Nauheim im Kleinen Saal der Trinkkuranlage zum Thema „Vertrauen als Thema der Philosophie“.

Vertrauen ist auch in der Philosophie ein großes Thema. Weniger als um die großen gesellschaftlichen und politischen Vertrauenskrisen der Gegenwart geht es dabei um Fragen wie: „Was ist Vertrauen?“, „Gibt es so etwas wie Urvertrauen?“ und „Unterscheidet sich Vertrauenswürdigkeit von Verlässlichkeit?“. Prof. Dr. Hartmann möchte diese Fragen beantworten und vertritt dabei die Annahme, dass man damit eher in der Lage ist, die Rhetorik von der Krise des Vertrauens besser einzuschätzen.

Tickets ab 7 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.bad-nauheim.de/philosophie, in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, unter Telefon 06032 92992-0 oder an der Abendkasse.

22. Februar • Trinkkuranlage

Kurpfälzisches Kammerorchester spielt Werke der Frühklassik und Klassik

Bad Nauheim. Im Rahmen der Bad Nauheimer Kammerkonzert-Reihe ist am Sonntag, 22. Februar, das Kurpfälzische Kammerorchester zu Gast im Großen Saal der Trinkkuranlage. Konzertbeginn ist um 16 Uhr.

Außerordentliche Spielfreude sowie eine enorme Bandbreite vom Barock bis zur Moderne machen das Orchester zum Garanten für erstklassige Musik mit den Programmschwerpunkten Frühklassik und Klassik. Das Publikum in Bad Nauheim darf sich auf Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Fuchs und Edvard Grieg freuen.

Das Kurpfälzische Kammerorchester widmet sich der Frühklassik und Klassik

Karten für 22 (ermäßigt 18) Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0, oder online über www.bad-nauheim.de/kammerkonzert.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Frühklassik“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 10. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 11. Februar, benachrichtigt.

Inka Meyer weiß: Wer gesund sein will, muss lachen (© Simon Büttner)

25. Februar • Trinkkuranlage

Inka Meyer auf dem „Highway to Health“

Bad Nauheim. Wer gesund sein will, muss lachen – so lautet die Devise der Kabarettistin Inka Meyer, die am Mittwoch, 25. Februar, um 20 Uhr ihr Programm „Highway to Health“ im Rahmen der Bad Nauheimer Kleinkunst-Reihe im Großen Saal der Trinkkuranlage präsentiert.

Die Kabarettistin nimmt ihr Publikum mit auf einen rasanten Roadtrip durch das polnische Pommern. Denn was als aufregende Suche nach dem eigenen Stammbaum beginnt, endet als irrwitzige Odyssee durch das deutsche Gesundheitssystem. Als Reiseapotheke dient Meyers Humor: „Wenn ihr selbst nichts zu lachen habt, dann lacht wenigstens über mich!“

Karten gibt es ab 24 (ermäßigt 20) Euro im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0, oder online über www.bad-nauheim.de/kleinkunst.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Highway to Health“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Health“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 16. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

20. Februar • Theater Alte Mühle

Poetry-Slam Wetterau

Bad Vilbel. Am Freitag, 20. Februar, steht um 20 Uhr der 6. Mühlen-Slam auf dem Programm des Theaters Alte Mühle in Bad Vilbel. Zum poetischen Stelldichein treffen sich die besten Bühnenpoetinnen und -poeten der Region und wetteifern mit Worten um die Gunst des Publikums. Wie immer entscheidet das Publikum, wer gewinnt. Karten für 10 Euro gibt es unter anderem im Kartenbüro Bad Vilbel, Klaus-Havenstein-Weg 1, Telefon 06101 559455, E-Mail tickets@bad-vilbel.de, sowie über Frankfurt Ticket RheinMain.

21. Februar • Theater Altes Hallenbad

Marco Tschirpke serviert „Empirisch belegte Brötchen“

Friedberg. Am Samstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr ist Kabarettist Marco Tschirpke mit seinem aktuellen Programm „Empirisch belegte Brötchen“ zu Gast im Friedberger Theater Altes Hallenbad (aHa), Haagstraße 29.

Kabarettist Marco Tschirpke

Was der Espresso für Kaffeeliebhaber, ist Marco Tschirpkes Wortkunst für die übersättigte Kabarettwelt: hochkonzentriert, schwarz, kurz und wirksam. Ein Abend mit ihm bedeutet vor allem ein intellektuelles Vergnügen. Seine Gedichte und Geschichten über das Absurde im Alltäglichen fangen meist harmlos an, biegen dann aber um die Ecke und führen in Abgründe – oder enden in grotesken Paradoxien. Dazu gilt Tschirpke als einer der gewieftesten Pianisten seiner Branche.

Karten für 23 (ermäßigt 15) Euro gibt es online über www.reservix.de und www.ticketshop-friedberg.de, im Ticket-Shop Friedberg, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

Weitere Veranstaltungen im aHa im Februar

- 7. Februar, 19.30 Uhr: Chris Kramer & Beatboox ‘n’ Blues
- 19. Februar, 18.30 Uhr: Gastveranstaltung des Ausländerbeirats Friedberg – #saytheirnames
- 20. Februar, 10 Uhr: Zitadelle Puppet Company – „Frau Holle“
- 27. Februar, 10 Uhr: Theater Refleksion (Dänemark): „Baenken – Die Bank“
- 28. Februar, 19.30 Uhr: Jens Heinrich Claasen – „Keine Ursache“

Das vollständige Programm findet sich auf www.aha-friedberg.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Empirisch belegte Brötchen“ in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Brötchen“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 10. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 11. Februar, benachrichtigt.

Leon schreibt Tieger und Pia zählt noch mit den Fingern

Wenn das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwerfällt, wird die Schule schnell zur Quälerei!

Betroffene Kinder sind frustriert und stellen ihr schulisches Lernen in Frage. Die Belastung für alle Beteiligten ist oft sehr groß und obwohl sich Kinder wie Leon und Pia sehr anstrengen, wird häufig vor allem ein Mangel an Konzentration vermutet. Dabei verfügen sie nicht über die erforderliche Sicherheit der Automatisierung in den Grundlagen.

Diese Art Lernprobleme sind ernstzunehmende Schwierigkeiten in der schulischen und persönlichen Entwicklung eines Kindes, denn Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen die Kinder in fast jedem Fach.

Das PFI Michael Friesl berät Eltern und fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen hat. Wir bieten individuelle persönliche Förderung vor Ort und online in Deutsch, Englisch oder Rechnen an. Informationen über eine kostenlose Erstberatung und einen Test der Leistung Ihres Kindes erhalten Sie von Michael Friesl, rufen Sie uns an.

PFI Pädagogisches Förderinstitut Michael Friesl,
Saarstraße 51,
61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 6 85 38 65
www.friesl.net

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

BUCHTIPP

Roger Willemsen

„Liegen Sie bequem?"

...Vom Lesen und von Büchern

Roger Willemsen und die Bücher – das war eine mitreißende Liebe, übermütig und intensiv. Kaum einer redete heute so lustig, offen und zugleich tiefernst vom Lesen, wie er es tat, ganz gleich, ob er kritisierte oder schwärmte, huldigte oder durchleuchtete.

Klug wie kein Zweiter porträtiert Willemsen große Autorinnen und Autoren, erzählt von Märchen und analysiert das Obszöne in einem Essay von hoher Aktualität. Er stellt „10 Regeln für Leserinnen und Leser" auf, gibt mehr als 70 ganz konkrete Buchempfehlungen und verspottet nach durchlebten Buchmessenächten den Literaturbetrieb. Sprühend von Witz und Geist unterzieht er die Literaturwissenschaft einer Fundamentalkritik und formuliert zum Thema „Literatur und Menschenrechte" das Notwendige. „Liegen Sie bequem?" zeigt den 2016 verstorbenen Willemsen in seinen Büchern. Es ist die Summe eines Leselebens und lebendige Bibliothek.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-10-397602-1
28 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Liegen Sie bequem?". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Willemsen" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

28. Februar • Bürgerhaus Rodheim

Großer Basar „Rund ums Kind"

Rosbach. Der Rodheimer Zwerge e.V. veranstaltet am Samstag, 28. Februar, seinen nächsten Basar „Rund ums Kind" im Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14.

Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Accessoires, Spielzeug, Bücher, Möbel und Umstandsmode. Im Untergeschoss findet man darüber hinaus Großteile wie Kinderwagen, Fahrräder, Laufräder, Autositze, Kinderbetten und vieles mehr. Ebenfalls dort wird eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, herzhaften Snacks sowie Getränken angeboten.

Von 10 bis 12 Uhr findet der Vorverkauf für Schwangere und Eltern mit Kleinkindern bis zwei Jahre statt. Alle anderen Besucher*innen können dann regulär von 12 bis 14 Uhr auf Schnäppchenjagd gehen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und zum Verein gibt es auf der Website rodheimer-zwerge.de.

Paten oder Spenden für Emily und Abby gesucht

Reichelsheim. Kurz vor Weihnachten hat das Schicksal von 26 beschlagnahmten Kühen auf der Kippe gestanden: Nur zwei Tage vor den Feiertagen sollten die Tiere geschlachtet werden. Durch einen groß angelegten Aufruf der Initiative Lebenstiere e.V. konnte dieses traurige Kapitel jedoch abgewendet werden. Innerhalb kürzester Zeit meldeten sich mehrere Vereine und Privatpersonen, um den Tieren zu helfen. So konnten alle 26 Kühe gerettet und auf geeignete Plätze vermittelt werden.

Für zwei der geretteten Kühe, Emily und Abby, hat das Tierheim Elisabethenhof die Verantwortung übernommen. Da ein artgerechtes Leben für diese Tiere viel Platz, Sozialkontakt und geeignete Haltungsbedingungen erfordert, sind die beiden gemeinsam mit weiteren tierischen Freundinnen auf einen Lebenshof in Schlitz gezogen. Dort dürfen sie nun ihren Lebensabend in Ruhe verbringen.

Falls Sie Emily und Abby mit einer Patenschaft oder Spende unterstützen möchten, können Sie sich an das Tierheim Elisabethenhof in der Siedlerstraße 2 in Reichelsheim wenden: unter Telefon 06035 9611-0 oder per E-Mail an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de.

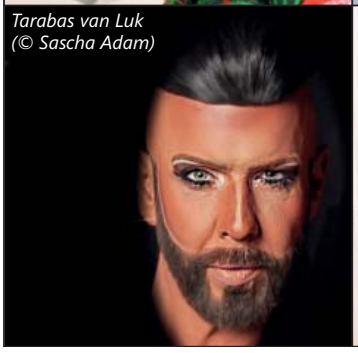
In Sicherheit statt auf der Schlachtbank: Die Kühe Emily und Abby dürfen ihren Lebensabend auf einem Lebenshof in Schlitz verbringen

28. Februar • Mehrzweckhalle Glauberg

„Trudes Live Night“ – die Juwelen der deutschen Travestieszene

Tatjana Taft (© Armin Dünhölter)

Trude Trash (© Norbert Baumgartl)


Tarabas van Luk (© Sascha Adam)

Trude Bunker (© Holger Montanus Prölß)

Glauburg. Wenn Trude Trash zu „Trudes Live Night“ einlädt, kommen sie alle. Am Samstag, 28. Februar, freut sich die Gastgeberin, die bekannten Stars der deutschen Travestieszene, Tarabas van Luk, Tatjana Taft und Trude Bunker, in der Mehrzweckhalle Glauberg begrüßen zu dürfen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Tarabas van Luk, auch Mister Swarovski genannt, ist eine Ausnahmeerscheinung. 215 Zentimeter auf High Heels mit einem Stimmvolumen, das von Oper bis Schlager alles abdeckt.

Die aus Wolfsburg stammende Künstlerin Tatjana Taft ist bekannt durch ihre aufwendigen Kostüme, die in der deutschen Travestieszene ihresgleichen suchen. Ihre hinreißenden Lip-Sync-Nummern begeistern das Publikum immer wieder aufs Neue.

Lange war es still um die alternde „Diva“ Trude Bunker geworden. Nach ausgiebigen Tourneen durch unzählige Sanatorien und dank der aufopfernden Unterstützung von namhaften Physio- und Psychotherapeuten sowie noch nicht erprobten Medikamenten hat sie es nun zurück auf die Bretter, die die Welt bedeuten, geschafft.

Das Publikum erwartet eine dreistündige Show. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Karten für 30 Euro gibt es im Vorverkauf in Glauburg im REWE-Markt Stefan Rösch, Bahnhofstraße 86, und im Haarstudio Nicole, Glauberger Straße 32.

www.trude-trash.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Trudes Live Night“ in Glauburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Trash“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 19. Februar, benachrichtigt.

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Duschtassen
- Grabmale
- Terrassen- und Balkonbelag
- Treppensanierung
- Fensterbänke
- CNC-Bearbeitungen

Über 60 Jahre
Naturstein in Bestform
GRAF NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

BUCHTIPP

Franz Neidl

„Staunen vor dem Meeresplankton“

...Mikrolebewesen im Hafen von Formia (Italien)

Jeder Liter Meerwasser wimmelt vor verborgenem Leben. Unter dem Mikroskop entfaltet sich eine faszinierende Vielfalt von Formen, Farben und Bewegungen, die gleichermaßen wissenschaftlich verblüfft und ästhetisch berührt.
Franz Neidl fängt diese Mikrowelten des Meeresplanktons in spektakulären Aufnahmen ein und beantwortet Fragen wie: Warum wandern manche Planktonorganismen vertikal durch die Wasserschichten? Warum gibt es so viele Larven im Meer – im Gegensatz zu Seen und Flüssen? Warum müssen die Organismen klein sein, um nicht unterzugehen? Und wie kann eine einzelne Zelle ein „Auge“ besitzen – oder gar ein „Haus“ bauen?

Dazu gibt er praktische Tipps für alle, die selbst mikroskopieren und den Zauber des Unsichtbaren erleben möchten.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-98726-513-6
18 Euro • oekom Verlag
www.oekom.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Staunen vor dem Meeresplankton“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Plankton“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Termine

5. März • Digital.im.Puls

Sicher im Netz: Kostenfreier

Bad Nauheim. Die digitale Welt hält für Kinder unzählige Möglichkeiten bereit, doch birgt sie auch Risiken. Um Eltern konkrete und praxisnahe Unterstützung zu bieten, veranstalten der Smart Region Hub „Digital.im.Puls“ und die Polizeidirektion Wetterau gemeinsam die neue Workshop-Reihe „Kinder.Sicher.Online“. Ein besonders sensibles, aber umso wichtigeres Thema steht am Donnerstag, 5. März, von 19 bis 21.30 Uhr im Mittelpunkt: „Cybergrooming: Gefahren erkennen, richtig handeln“. Kriminalhauptkommissar Schulz erläutert die typischen Vorgehensweisen von

26. Februar • Wasserburg Rosbach

„Deutsche Dinge“ – Musikalische Lesung mit Andreas Matlé

Verlosung @

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für die musikalische Lesung von Andreas Matlé in Rosbach. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Dinge“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 16. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

Rosbach. Ein Streifzug mit musikalischer und kulinarischer Begleitung durch 75 Jahre deutsche Geschichte erwartet die Besucher*innen am Donnerstag, 26. Februar, wenn Autor Andreas Matlé mit seinem Buch „Deutsche Dinge“ zu Gast in der Wasserburg Rosbach, Haingraben 17, ist. Veranstalter ist die Stadt Rosbach.

Ein Dreivierteljahrhundert nach Gründung der Bundesrepublik blickt Matlé in seinem Buch zurück auf die Geschichte Deutschlands – und erzählt sie anhand von 75 Alltagsobjekten. Mal sind es Klassiker wie die Birkenstocksandale, mal vergessene Dinge wie die einst beliebten Brokatbezüge für Wählscheibentelefone oder das Transistorradio Sternchen. Mit seinen pointierten Betrachtungen zeichnet der Bestsellerautor ein kulturgeschichtliches Panorama von Ost- und Westdeutschland. Mehr noch: Wenn er der Geschichte des Toasts Hawaii, der Prilblume, des Tamagotchis oder des Gelben Sacks nachgeht, kommt er einem gesamtdeutschen Lebensgefühl auf die Spur.

Diana Perez (Gesang) und Olaf Thurau (Gitarre) begleiten die Lesung musikalisch mit passenden Liedern – von den „Capri Fischern“ bis hin zu „Neue Männer braucht das Land“.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 16 Euro im Ticket-Shop Friedberg, Vorstadt zum Garten 2, online über www.adticket.de sowie bei allen ADticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 18,80 Euro. Es besteht freie Platzwahl.

Mit einer musikalischen Lesung rund um sein Buch „Deutsche Dinge“ kommt Autor Andreas Matlé nach Rosbach

Eltern-Workshop

Tätern, welche Plattformen sie nutzen und auf welche Warnsignale Eltern achten sollten. Darüber hinaus gibt er entscheidende Hinweise zur Sicherung von Beweismitteln, zu offiziellen Meldewegen und unterstützenden Schritten, sollte es zu einem Vorfall kommen. Die Anmeldung erfolgt kostenfrei über www.bad-nauheim-tickets.de/digitalimpuls. Die Veranstaltung im Smart Region Hub „Digital.im.Puls" in Bad Nauheim (Work Nouveau, In den Kolonnaden 7) bietet im Anschluss ausreichend Zeit für persönliche Fragen und den Austausch mit dem Experten sowie anderen Eltern.

27. Februar • Das Bett

Coppelius laden ins „Moshpit-Theater" ein

Coppelius nimmt das Publikum mit auf ihre „Moshpit-Theater"-Konzertreise

Frankfurt. Am Freitag, 27. Februar, ist die Berliner Band Coppelius zu Gast im Frankfurter Musikclub Das Bett. Ab 20 Uhr fliegt dem Publikum ein knallhartes Rock-Brett um die Ohren, bis am Ende alles in Fetzen und Trümmern liegt.

Wo beginnt das Rockkonzert, und ab wann wird es zur Oper? Wie lange wahrt das Auditorium die Haltung, und wann bricht der Moshpit los? Bei Coppelius trägt das Publikum Frack, Spitzenkleid sowie Fächer und wird so Teil der Darbietung. Die Musiker selbst spielen in Gehrock und Zylinder auf klassischen Instrumenten, doch Cello, Klarinetten und Kontrabass klingen keinesfalls wie im Orchester.

Neben coppelianischen Lieblingsliedern und lang nicht gehörten Überraschungen gibt die Band auch neue Werke zum Besten. Zudem führt ein Butler durch das Programm, der singt, die Herrschaften auf sowie vor der Bühne bedient und dabei manchmal selbst die Contenance verliert.

Karten für 30 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über bett-club.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Coppelius in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Moshpit" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 15. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 16. Februar, benachrichtigt.

Wir beleben
Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung" oder scanne den QR-Code.

4. März • Nachtleben

Schweizer Mundartband HECHT auf „Lovers Tour“

Die Schweizer Band HECHT kommt im Zuge ihrer Clubtour auch nach Frankfurt

Frankfurt. Im Rahmen ihrer Clubtour in Deutschland und Österreich sind HECHT am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr live im Frankfurter Musikclub Nachtleben zu erleben. Im Gepäck hat die Schweizer Mundartband ihr aktuelles Album „Lovers“. Seit über zehn Jahren begeistert HECHT mit energiegeladenen Konzerten, emotionalem Pop auf Schweizerdeutsch und einer großen Portion Spielfreude. In ihrem Heimatland ist sie längst eine feste Größe – jetzt kann auch das deutsche und österreichische Publikum HECHT für sich entdecken. Wer HECHT live erlebt, versteht sofort: Da brennt was!

Tickets gibt es ab 29,85 Euro per Weiterleitung an die Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von HECHT in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Eidgenossen“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 17. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 18. Februar, benachrichtigt.

5. Auflage des Bio-Einkaufsführers Wetterau erschienen

Wetteraukreis. Ernährung ist längst mehr als bloße Nahrungsaufnahme; sie ist Ausdruck einer Haltung gegenüber Umwelt, Klima und der eigenen Region. Auch in der Wetterau wollen immer mehr Menschen wissen, wer ihr Brot backt, wo das Gemüse wächst und wie die Tiere gehalten werden. Um genau diesen Wunsch nach Transparenz und Qualität zu unterstützen, hat der Wetteraukreis nun die fünfte, aktualisierte Auflage des „Bio-Einkaufsführers Wetterau“ herausgegeben.

Erste Kreisbeigeordnete und Landwirtschaftsdezernentin Birgit Weckler stellte die Broschüre, die aktuell 29 ausgewählte Verkaufsstätten umfasst, vor. Dabei geht es nicht nur um eine Auflistung von Adressen, sondern um das Sichtbarmachen eines lebendigen Netzwerks aus Erzeugerinnen und Erzeugern, verarbeitenden Betrieben und engagierten Verbraucherinitiativen.

Der aktualisierte Einkaufsführer deckt die gesamte Bandbreite der ökologischen Produktion im Landkreis ab. Von traditionellen Hofläden, die das „Einkaufen auf dem Bauernhof“ zum Erlebnis machen, über spezialisierte Bio-Bäckereien und Imkereien bis hin zu modernen Konzepten wie der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) und komfortablen Lieferdiensten.

Ein zentrales Thema der Neuauflage ist die Bedeutung der regionalen Wertschöpfung. Der Wetteraukreis, seit 2015 anerkannte „Ökomodell-Region“, verfolgt das Ziel, den Ökolandbau nicht nur in der Fläche auszuweiten, sondern auch die Verarbeitung und Vermarktung innerhalb der Region zu stärken. Der Einkauf beim Direktvermarkter sichert die Existenz bäuerlicher Familienbetriebe und erhält die einzigartige Kulturlandschaft der Wetterau.

Die Broschüre liegt im Kreishaus in Friedberg zur kostenlosen Mitnahme aus. Wer den digitalen Weg bevorzugt, findet den Bio-Einkaufsführer Wetterau online auf https://wetteraukreis.de/einkaufsfuehrer.

Anzeige

Endlich Zeit für Englisch! Die besonderen Sprachkurse für Senioren starten wieder – auch zum Auffrischen

Wetterau/Main-Kinzig/Gießen. Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren, mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben. Nach dem Grundsatz „You are not alone“ erlernt man mit neuen Leuten gleichzeitig eine fremde Sprache oder frischt verschüttete Kenntnisse auf.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab März beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder. Der Unterricht findet immer persönlich vor Ort oder von zu Hause aus per Videokonferenz online statt. Für Onlineunterricht wird gern bei der Einrichtung geholfen und laufend technische Unterstützung geboten.

Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auch gut daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selbst der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Kurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Mit Erfolg Englisch, Spanisch oder Französisch lernen, heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe aus dem Alltag verstehen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen.

Im März starten wieder neue Kurse in Maintal, Hanau, Langenselbold 06181 9912432, Büdingen 06042 6790005, Friedberg 06031 6853867, Gießen 0641 20101322 und Bad Orb 06052 9269999.

Weitere Informationen auf: **www.friesl.eu**

Bis 20. Februar

Gemeinsam Blut spenden und exklusive Happy Socks gewinnen

Region. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen bringt Farbe in den Winter: Noch bis Freitag, 20. Februar, können Blutspender*innen neue Spender*innen werben und dafür ein ganz besonderes Dankeschön erhalten. In Kooperation mit Happy Socks wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an bunten Socken im Blutspende-Look gestaltet.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

Im Aktionszeitraum bis 20. Februar 2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer/einem neuen Erstspender*in Blut spenden oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut abgeben, exklusive Happy Socks.

Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Hessen und Baden-Württemberg sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt, Sandhofstraße 1, und in Ulm, Helmholtzstraße 10.

Termine können online über den Link www.blutspende.de/termine gebucht werden. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende gibt es auf www.blutspende.de oder unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 1194911.

Zuhause gesucht

Bellatrix & Lotti

Die beiden Europäischen Kurzhaar-Katzen Bellatrix (Jahrgang 2023) und Lotti (Jahrgang 2022) sind auf der Suche nach einem neuen und ruhigen Zuhause. Die beiden haben sich im Tierheim kennengelernt und angefreundet, daher sollen sie gemeinsam vermittelt werden.

Bellatrix wurde ursprünglich als Katzenkind in Bönstadt gefunden, Lotti wurde auf dem Gelände eines Kleingartenvereins eingefangen. Beide Katzen sind noch etwas scheu, daher sollte ihre neue Familie ein wenig Geduld und Zeit mitbringen.

Möchten Sie Bellatrix und Lotti persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen
Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

Bellatrix
Alter: 2 Jahre • weiblich
Rasse: Europäisch Kurzhaar

Lotti
Alter: 3 Jahre • weiblich
Rasse: Europäisch Kurzhaar

Biete

Neues Starter-Set für Öl-Malerei; 17-teilig; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Buch „Aquarellmalerei – Schritt für Schritt“; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Miete

Frühling Mallorca 2026
2 Finca Apartm., Traumanwesen Campos, Terra., Schlafz., Küche, Außenküche, Bad, TV, WLAN, FB-HZ, Waschr., Supermärkte. Günst. Preis.
Tel. (0049) 173 6584531
E-Mail monikalink@web.de

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 12.2.2026 · Erscheinung 3.3.2026

stadtjournal Wetterau-West

1. März • Willi-Zinnkann-Halle

„Ostfriesenerbe“ – Klaus-Peter Wolf liest aus Ann Kathrin Klaasens 20. Fall

Büdingen. Am Sonntag, 1. März, ist Krimiautor Klaus-Peter Wolf mit seinem Roman „Ostfriesenerbe“ bei „Büdingen belesen“ in der Willi-Zinnkann-Halle, Eberhardt-Brauer-Allee 16, zu Gast. Die Lesung beginnt um 18 Uhr.

Vor dem Teemuseum in der Norder Innenstadt und dem neu eröffneten Krimimuseum werden zwei Leichen gefunden. Schon sprechen die ersten vom „Museumsmörder“ und fragen sich, wo und wann er als Nächstes zuschlägt. Doch beim Anblick der Leiche von Helga Bornemann weiß Kommissarin Ann Kathrin Klaasen, dass etwas viel Größeres auf dem Spiel steht und ihr 20. Fall zu einem Wendepunkt in ihrer beruflichen Laufbahn werden wird.

Der vielfach ausgezeichnete Autor steht mit seiner Ostfriesenkrimireihe, die zum Teil gerade für das ZDF verfilmt wird, regelmäßig auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.

Tickets für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, sind beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, in Büdingen in der Hellerschen Buchhandlung, in der Stadtbücherei und bei der Tourismus und Marketing GmbH, bei der Sparkasse Oberhessen in den Beratungs-Centern in Büdingen und Friedberg, unter Telefon 06031 86-3351 sowie online über www.adticket.de erhältlich.

„Ostfriesenerbe“ (ISBN: 978-3-596-71162-8) ist im Fischer Taschenbuch Verlag erschienen und für 14 Euro im Buchhandel erhältlich.

Klaus-Peter Wolf geht mit seiner Ostfriesenkrimireihe in die nächste Runde (Foto: Wolfgang Weßling)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Klaus-Peter Wolf in Büdingen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Wolf“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 19. Februar, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 3 x 1 Exemplar von „Ostfriesenerbe“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ostfriesenerbe“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 24. Februar, benachrichtigt.

Anzeige

Filz Gruppe: Neuer Name, gleiche Werte – alles aus einer Hand

Nidderau. Das bisher unter dem Namen Filz Heizung bekannte Unternehmen tritt ab sofort als Filz Gruppe auf. Mit dem neuen Markenauftritt möchte sich der Handwerksdienstleister mit Sitz in Nidderau professionalisieren und seine bestehenden Leistungen klarer und transparenter darstellen.

Die Filz Gruppe vereint ihre Leistungsbereiche Heizung, Sanitär, Elektro, Fliesen, Holz und Agrar unter einem gemeinsamen Namen. Diese Bereiche gehören bereits seit Jahren zum Betrieb. Neu ist nicht das Angebot, sondern der Markenauftritt. Ziel ist es, Kunden einen besseren Überblick zu geben und die Vielfalt des Handwerks klar und verständlich zu kommunizieren.

„Wir haben in den letzten Jahren viel aufgebaut. Mit der Filz Gruppe schaffen wir jetzt eine Struktur, die zeigt, was wir leisten und wie wir arbeiten“, erklären die Geschäftsführer Daniel und Christoph Filz. „Für unsere Kunden gilt: Alles bleibt. Nur besser organisiert.“

Das modernisierte Erscheinungsbild steht für Klarheit, Ordnung und Professionalität und spiegelt den Anspruch wider, ein moderner und vielseitiger Handwerksdienstleister zu sein.

Unverändert bleiben die Werte des Unternehmens. Die Filz Gruppe ist weiterhin inhabergeführt, regional verwurzelt und setzt auf persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und saubere handwerkliche Arbeit. Bestandskunden können sich auf die gewohnte Qualität verlassen und profitieren zusätzlich von mehr Transparenz und klaren Zuständigkeiten.

FILZ GRUPPE

Neuer Firmenname, neues Logo: So präsentiert sich die Filz Gruppe aus Nidderau ab sofort

Bis 25. Februar • Kreishaus Wetteraukreis

Bühne frei für das ehrenamtliche Engagement

Bad Nauheim. Landrat Jan Weckler hat kürzlich im Kreishaus die Ausstellung zum neuen Ehrenamtskalender des Freiwilligenzentrums – aktiv für Bad Nauheim e.V. eröffnet. Die abwechslungsreiche Porträtauswahl auf den zwölf Kalenderseiten reicht von einer Hausaufgabenbetreuerin aus Münzenberg über eine Integrationslotsin aus Bad Nauheim bis hin zu Tierschützern. Doch eines haben alle Vorgestellten gemeinsam: Sie sind ehrenamtlich tätig.

Landrat Jan Weckler eröffnet gemeinsam mit Hedwig Rohde und Werner Hinz vom Freiwilligenzentrum – aktiv für Bad Nauheim e.V. (v.l.) die Ausstellung zum neuen Ehrenamtskalender des Vereins

Der Landrat war bei der Eröffnung der den Kalender begleitenden Ausstellung im Kreishaus erneut voll des Lobes für das bürgerschaftliche Engagement der Porträtierten und den Einsatz des Freiwilligenzentrums, sie und ihr Wirken mit diesem Format der Öffentlichkeit vorzustellen: „Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger und unverzichtbarer Teil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Vieles von dem, was das Ehrenamt leistet, wäre anderweitig gar nicht oder nur unter großen finanziellen Herausforderungen zu bewältigen“, stellte er klar. „Daher ist es mir eine besondere Freude, wenn der Ehrenamtskalender des Freiwilligenzentrums jedes Jahr aufs Neue diesem Engagement eine Bühne gibt und damit auch zum Nachahmen anregt. Gerne zeigen wir daher die ergänzende Ausstellung im Kreishaus“, betonte Jan Weckler.

Die aktuelle Ausgabe des Ehrenamtskalenders stellt erneut zwölf Einzelpersonen oder Gruppen und ihren unentgeltlichen Einsatz für die Allgemeinheit vor. In diesem Jahr beginnt der Kalender mit der Vorstellung von Erika Huslik, die sich in der Hausaufgabenbetreuung des DRK Münzenberg engagiert. Porträtiert wird ebenfalls Mahnaz Jafary, die die Initiative „Bunte Frauen Wetterau“ mitbegründete und ebenso in Bad Nauheim als Integrationslotsin und Mitglied des Ausländerbeirats aktiv ist. Auch der Bad Nauheimer „Igelvadder“ Otto Luzius wird vorgestellt, der geschwächte Igel wieder aufpäppelt und anschließend auswildert. Oder aber die Gruppe, die den Mittagstisch für alleinstehende Seniorinnen und Senioren im Großen Saal des Gemeindezentrums Wilhelmskirche in Bad Nauheim organisiert.

„Wir sehen, wie vielfältig ehrenamtlicher Einsatz sein kann und wie viel er unserer Gesellschaft bringt. Ich hoffe, dieser Kalender kann für manch anderen Anregung zum eigenen Engagement im Ehrenamt sein. Unsere Gesellschaft wird es Ihnen danken“, so der Landrat abschließend.

Den Ehrenamtskalender des Freiwilligenzentrums – aktiv für Bad Nauheim e.V. bekommt man unter anderem noch in der Kreisverwaltung. Interessierte finden Exemplare im Foyer des Gebäudes B am Friedberger Europaplatz, solange der Vorrat reicht. Die begleitende Ausstellung ist bis Mittwoch, 25. Februar, im Gang hinter dem Foyer im Gebäude B der Kreisverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen: montags bis mittwochs, 7.30 bis 16 Uhr, donnerstags, 7.30 bis 18 Uhr, und freitags, 7.30 bis 12.30 Uhr.

Freie Wähler tief beeindruckt vom Leistungsspektrum des BNST-Teams

Bad Nauheim. Ein Besuch der Freien Wähler hat einigen Mitgliedern Gelegenheit gegeben, das Team der Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH (BNST) in seinen Räumen in den Kolonnaden kennenzulernen. Harald Hock als Geschäftsführer und einige seiner Mitarbeiterinnen begrüßten die Gäste und präsentierten zunächst anhand aussagekräftiger Zahlen einen konzentrierten Überblick über das Team und seine Aktivitäten.

Danach stehen 16 Mitarbeiterinnen Harald Hock als „Primus inter Pares“ 365 Tage im Jahr für die zahlreichen Gäste aus nah und fern zur Verfügung; eine gut besuchte Website, die aktive Präsenz in den sozialen Medien und Kooperationen mit vielen Ansprechpartnern im Rathaus, dem Einzelhandel, den Gastronomen, Hoteliers und vielen anderen, die im Tourismus tätig sind, runden das Tätigkeitsfeld ab.

Auf dieser Grundlage konnten sich die Freinen Wähler anschließend im Tourismusbüro ausgiebig umsehen und – wie jeder andere Gast – die zahlreichen digitalen und analogen Angebote betrachten und auch ausprobieren. Bei Kaffee und Snacks bot sich die Gelegenheit für eine Vielzahl von Fragen und weitere Informationen über die engagierte, inzwischen zertifizierte und mehrfach ausgezeichnete Arbeit des gesamten Teams.

Harald Hock (2.v.l.), Geschäftsführer der Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, mit seinen Besuchern

Bad Nauheim CDU besucht Stadtwerke: „Ein Gewinn für unsere Stadt“

Die CDU Bad Nauheim bei ihrem Vor-Ort-Termin bei den Stadtwerken

Bad Nauheim. Die CDU Bad Nauheim hat im Rahmen ihrer Vor-Ort-Termine die Stadtwerke Bad Nauheim besucht.

In einem ausführlichen Austausch mit Geschäftsführer Dr. Thorsten Reichel sowie dem zuständigen Dezernenten Sebastian Schmitt (CDU) informierte sich die Delegation über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsprojekte des kommunalen Unternehmens.

Im Mittelpunkt standen zentrale Themen wie die Energiewende und die technologischen Disruptionen. Die Stadtwerke beschäftigen sich intensiv mit Zukunftsfeldern wie der kalten Nahwärme, der Nutzung der Thermalquellen für die Wärmeversorgung, ihrer Dekarbonisierungsstrategie sowie dem Ausbau der Ladeinfrastruktur. Für Letztere wurde – aufgrund gesetzlicher Vorgaben – eigens die Tochtergesellschaft ensev GmbH gegründet.

Die CDU Bad Nauheim zeigte sich beeindruckt: „Die Stadtwerke Bad Nauheim sind hervorragend aufgestellt und treiben wichtige Zukunftsthemen entschlossen voran. Das ist ein Gewinn für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger“, so das Fazit der Besucher.

Anzeige

Alle Jahre wieder: Nach den Feiertagen werden gute Vorsätze gefasst – und ganz oben auf der Liste steht meist der Wunsch nach Gewichtsreduktion. Doch viele Diäten führen schnell in eine Sackgasse: Erst purzeln die Pfunde, dann kehren sie ebenso schnell zurück.

Daniela Liebscher

Übergewicht hat viele Ursachen. Genau hier setzt das naturmedizinische Abnehmkonzept an: Statt pauschaler Diätpläne steht der Mensch mit seiner individuellen Gesundheits- und Lebenssituation im Mittelpunkt. Ziel ist nicht allein eine niedrigere Zahl auf der Waage, sondern ein nachhaltig gesunder Stoffwechsel und mehr Wohlbefinden.

Im Gegensatz zu klassischen Diäten basiert diese Kur auf der Aktivierung des Stoffwechsels – ganz ohne Hungern. Denn strenge Kalorienreduktion versetzt den Körper in einen Sparmodus, der langfristigen Erfolg verhindert. Blitzdiäten mögen kurzfristig wirken, enden jedoch häufig im gefürchteten Jojo-Effekt.

Die Stoffwechselkur verfolgt einen anderen Ansatz: Durch gezielte Aktivierung körpereigener Reserven wird der Verbrennungsmodus angeregt, insbesondere über die Unterstützung stoffwechselrelevanter Organe wie der Leber. Die Ernährung wird individuell auf Lebensgewohnheiten und eventuelle Vorerkrankungen abgestimmt, der Grundumsatz berechnet und die Nahrungsmenge so angepasst, dass eine Gewichtsreduktion ohne Hungergefühl möglich ist. Ergänzend wird der Stoffwechsel durch spezielle Injektionen stimuliert.

Vor der Stoffwechselkur

Nach der Stoffwechselkur

Das Ergebnis: Ein aktiver Stoffwechsel auch nach Abschluss der Kur – und damit beste Voraussetzungen, das erreichte Gewicht dauerhaft zu halten. Dabei stehen Sie nicht allein da: Eine persönliche und intensive Begleitung gehört ebenso zum Konzept wie die Unterstützung über den eigentlichen Erfolg hinaus. Denn nachhaltige Veränderung braucht Zeit, Kompetenz und Vertrauen.

Alle Informationen über die Stoffwechselkur finden Sie auf www.heilpraktikerbadnauheim.de/stoffwechselkur.

Ihre Naturheilpraxis Daniela Liebscher, Bad Nauheim www.heilpraktiker badnauheim.de

Stoffwechsel anregen,
gesund Abnehmen,
Hyaluronbehandlung, Fadenlifting,
Fett-Weg-Spritze,
Magen-Darm-Gesundheit
durch Mikrobiom,
Behandlung von Allergien und
Nahrungsunverträglichkeiten

Heilpraktikerin Daniela Liebscher
0171 5281223

Naturheilpraxis Karlstr. 31, Bad Nauheim info@naturheilpraxis-daniela-liebscher.de

Starten Sie hier mit einer persönlichen Erstberatung auf dem Weg zu Ihrem Wohlfühlgewicht

Neu aufgelegt und frisch gedruckt

Bad Nauheim. „Unsere Gesundheitsstadt bietet ideale Voraussetzungen, um nachhaltig in die eigene Gesundheit zu investieren", erläutert Harald Hock, Geschäftsführer der Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH (BNST). Für Inspiration sorgen drei frisch gedruckte BNST-Broschüren: Neu aufgelegt wurden das Stadtmagazin, das Gesundheitsmagazin sowie das Gastgeberverzeichnis.

Die neuen Imagebroschüren sind erhältlich in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 929920. Zudem können Sie über die Website können die Broschüren bestellt oder als PDF heruntergeladen werden: www.bad-nauheim.de/prospekte.

Harald Hock, Geschäftsführer der BNST, und Henrike Loleit, Leiterin der Tourist Information, präsentieren die neuen Imagebroschüren

Atempause

Mensch bleiben

Vor sehr langer Zeit: Menschen aus Babylon wollten einen Turm bauen, der bis in den Himmel reichte. Sie wollten wie Gott sein. Gott sah sich an, was seine Menschenkinder taten, und fand das gar nicht gut. Er verwirrte sie und von da an sprachen alle Menschen verschiedene Sprachen. Steht so in der Bibel.

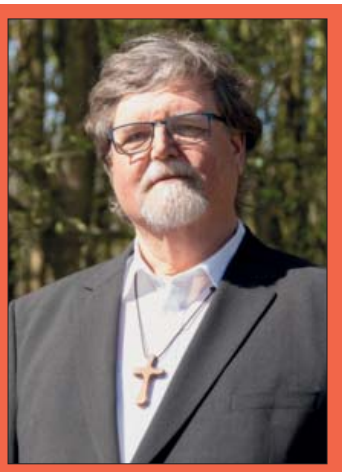
Fazit: Seitdem gibt es Ausländer.

Vor ein paar Tagen: Nach einem Abendgottesdienst sind wir zu dritt, zwei Männer und eine Frau, alle um die 60 Jahre alt, nach Hause gegangen. Durch die dunkle Friedberger Altstadt. An einer Ecke stand ein Gruppe junger Männer. Groß, stämmig und die meisten mit dickem schwarzem Vollbart. Sie sahen uns und lachten. Dann kam aus der Gruppe ein lautes „Servus! Guten Abend!".

Gott hat uns mit verschiedenen Sprachen aufwachsen lassen. Jeder Mensch kann seine Gefühle und Bedürfnisse am besten in seiner Muttersprache ausdrücken. Das ist die Herzenssprache, mit der wir am überzeugendsten „Ich liebe Dich!" sagen können.

Verschiedenen Sprachen ändern nichts daran, dass wir alle Menschenkinder Gottes sind. Und Gott will, dass wir uns als Menschen begegnen, die alle von ihm geliebt werden. Voll Respekt und Freundlichkeit. Nur wenn uns gelingt, in jedem Menschen einen Bruder oder eine Schwester zu sehen, können wir selbst Mensch bleiben.

Fazit: In den Augen Gottes gibt es nur Menschenkinder.



Pastor Bernd Neu

Egal, wo sie herkommen oder wie sie aussehen.

Pastor Bernd Neu

Kirchen

Bad Nauheim

Gemeinde am Park
Lindenstr. 12
Tel. 06032 5505
www.gemeindeampark.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

Jesus-Zentrum
Dieselstr. 9
Tel. 06032 9252527
www.jesus-zentrum.net

sonntags
10[00] Gottesdienst &
Kinderkirche

Jüdische Gemeinde
Karlstr. 34
Tel. 06032 5605
www.jg-badnauheim.de

Ev. Kirchengemeinde Bad Nauheim
Dankeskirche
Ecke Parkstraße/Kurstraße
Wilhelmskirche
Wilhelmstr. 12
Johanneskirche
Ecke Mondorfstr./
Auguste-Viktoria-Str.
Tel. 06032 2938
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt
Nieder-Mörlen
Tel. 06032 81578
www.kkgnm.de

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Zanderstr. 13
Liebfrauen
Am Promenadenweg 19
Tel. 06032 935011
www.st-bonifatius-bad-nauheim.de

Ev. Kirchengemeinde Steinfurth/ Wisselsheim
Tel. 06032 81667
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Ev. Christuskirchengemeinde Nieder-Mörlen
Frankfurter Str. 203
Tel. 06032 85730
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Kath. Klinik- und Altenheimseelsorge
Tel. 06032 931333

Ev. Klinik- und Reha-Seelsorge
Tel. 06032 88081

Ev. Kirchengemeinde Schwalheim/Rödgen
Tel. 06032 6766
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Die Christengemeinschaft
An der Birkenkaute 10
Tel. 06032 3071378
bad-nauheim@christengemeinschaft.org

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Bad Nauheimer Nachbarschaftshilfe blickt auf starkes Wachstumsjahr zurück

Bad Nauheim. Auf der Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Bad Nauheim Anfang Dezember haben Vorstand, Mitarbeitende und Ehrenamtliche Zahlen, Projekte und Zukunftspläne präsentiert. Vorstandsvorsitzender Traugott Arens und Holger Dexheimer, stellvertretender Vorsitzender, begrüßten die 55 Teilnehmenden der Versammlung, bei der auch ein neuer Vorstand gewählt werden sollte.

„Mit inzwischen 566 Mitgliedern und Unterstützern, 78 Alltagsbetreuer*innen, einem achtköpfigen Serviceteam sowie 68 ehrenamtlichen Gastgeber*innen und Kursleiter*innen im Begegnungszentrum K13 ist die Nachbarschaftshilfe heute breit aufgestellt und sichert die Versorgung von 336 Menschen in ihrem Zuhause sowie in der diesjährig eröffneten K13 Begegnungsstätte die soziale Teilhabe“, so Traugott Arens bei der Präsentation. Die Psychosoziale Betreuung unter der Federführung von Gabriele Arens war im vergangenen Jahr nahezu ausgelastet, zudem wurde die Nachbarschaftshilfe zum Di@-Lotsen-Stützpunkt ernannt und ergänzt damit die Smart-City Bad Nauheim. Im Bereich der Qualifizierung wurde in Einführungsschulungen, Fortbildungen nach § 45a/b SGB XI, Erste-Hilfe-Kurse sowie Zusatzschulungen zur Pflegegrad-Beantragung investiert. Parallel dazu zielt die Mitentwicklung einer KI-basierten Softwarelösung auf Basis der Erfahrungen der Nachbarschaftshilfe für den Landesband der Nachbarschaftshilfen Hessen e.V. auf eine optimierte Einsatzplanung und Abrechnung, digitale Hilfeprotokolle, und Echtzeit-Management.

Als besonderes Highlight übergab Holger Dexheimer das Mikrofon an die Mitglieder Kyra Wein und Patricia Preiss, die von der erfolgreichen Tombola „Hilfe für Eva & Zora“ mit großer Unterstützung regionaler Unternehmen und der Gastronomie berichteten, sowie an Steffen Hensel, der das Projekt „Weihnachtsessen für Menschen, die alleine sind“ vorstellte. „Wir können Rücklagen für die Sicherstellung der Leistungen für die Menschen in Bad Nauheim bilden und damit auch Zahlungsausfällen und Liquiditätsengpässen vorbeugen. Damit sichern wir auch die soziale Teilhabe am Leben in unserer Stadt“, schilderte Dexheimer selbst die Finanzlage des Vereins.

Der Vorstand (v.l.): Traugott Arens, Nancy Becher, Steffen Hensel, Irmgard Guse, Tatjana Saenko und Holger Dexheimer

Nach der Entlastung des Vorstands übernahm Dr. Bohnke den Wahlprozess. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig mit der Neubesetzung Steffen Hensel als Schriftführer wiedergewählt. Die Mitgliederversammlung schloss mit einem großen Dank an alle Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden, Kooperationspartner und Förderer.

Herausragende Leistung für die jüdische Gemeinschaft in Deutschland

Bad Nauheim. Der Bad Nauheimer Lehrer Samuel Pollak ist mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt worden. Die Verleihung im Auftrag des Bundespräsidenten übernahm Landrat Jan Weckler in der Bad Nauheimer Synagoge im Beisein von Bürgermeister Klaus Kress und dem Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde Bad Nauheim, Manfred de Vries.

„Samuel Pollak hat in nunmehr 40 Jahren Herausragendes für die jüdische Gemeinschaft in Deutschland geleistet. Gerade die jüdische Jugendarbeit war ihm dabei immer ein wichtiges Anliegen. Er hat die Entwicklung einer neuen jüdischen Identität in Deutschland maßgeblich mitgeprägt. Vor dem Hintergrund unserer Geschichte und gerade in Zeiten, in denen wir leider wieder vermehrt antisemitische Bewegungen wahrnehmen müssen, ist Ihr Engagement nicht hoch genug zu bewerten“, betonte Landrat Jan Weckler bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. „Mit seiner Tätigkeit prägte Samuel Pollak viele Generationen jüdischer Menschen – auch hier in Bad Nauheim. Durch ihn können viele Gemeinden heute auf erfolgreiche Jugendprogramme und damit auf eine jüdische Zukunft blicken“, schloss sich der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Bad Nauheim, Manfred de Vries, an.

Samuel Pollak (Mitte) nimmt sichtlich gerührt die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz durch Landrat Jan Weckler (2.v.r.) entgegen, im Beisein von Bürgermeister Klaus Kress (r.), Manfred de Vries, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde in Bad Nauheim (2.v.l), und Vorstandsmitglied Viatcheslav Ifraimov

Landrat Jan Weckler sagte abschließend: „Samuel Pollak hat sich über Jahrzehnte hinweg und mit großem persönlichem Engagement für die jüdische Jugendarbeit in Deutschland eingesetzt. Mit seinem Wirken hat er Tausende Kinder und Jugendliche in den jüdischen Gemeinden geprägt und dazu inspiriert, sich selbst in der jüdischen Gemeinschaft zu engagieren. Ich freue mich sehr, dass wir dieses unermüdliche und besondere Engagement heute in einem würdigen Rahmen auszeichnen können.“